Dokumentation BPI_ProjectableInterface_Be und BP PlayerPaneProjection Be

1. Allgemeine Beschreibung

3. In den

Eine Hauptmechanik im Spiel ist das Schwenken der Kamera und die Projektion verschiedener Objekte auf die Spielerebene.

Das BPI_ProjectableInterface_Be wird dazu von zu projizierenden Objekten, bzw. deren Blueprints implementiert und über die BP_PlayerPaneProjection_Be, die am Spieler hängt, projiziert sobald sie sichtbar sind.

2. Handhabung/Öffentliche Schnittstellen

Um ein beliebiges Objekt projizierbar zu machen sind folgende Schritte durchzuführen.

- 1. Das Objekt besitzt einen *Vordergrundsprite* (*Details >Rendering >Visible = True*), die gerendert wird, auf beliebiger Ebene liegt und später projiziert wird.
- 2. Das Objekt besitzt einen *Hintergrundsprite* (*Details >Rendering >Visible = False*), die nicht gerendert wird, auf der Spielerebene liegt und durch die Projektion angepasst wird.

Object Pane Sprite im Return Node

5. Unter My Blueprint > Interfaces >Get Object Pane Sprite > Open Graph/Doppelklick > Referent zum Vordergrundspriten verbinden mit

Zugrundeliegende Berechnung

Aufgabe:

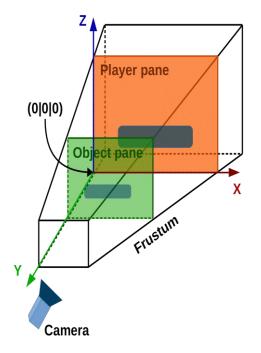
Projiziere beliebig positioniertes Objekt im Raum auf Spielerebene.

Das heißt:

- 1. Bestimme die Position der Projektion auf Spielerebene pp
- 2. Bestimme die Skalierung der Projektion ps

Bekannte Größen: $c_p \dots Kameraposition: \begin{pmatrix} c_x \\ c_y \\ c_z \end{pmatrix}$

$$o_p$$
 ... Objektposition: $\begin{pmatrix} o_x \\ o_y \\ o_z \end{pmatrix}$



Bestimme Position der Projektion auf Spielerebene pp

Idee:

- 1. Ermittle Spielerebene
- 2. Ermittle Gerade, die durch Kamera und Objektmittelpunkt läuft
- 3. Berechne Schnittpunkt der Geraden mit der Ebene => Position des Projektionsmittelpunkt

1. Ermittle Spielerebene:

Alle Ebenen (Spieler-, Objekt-, Hintergrundebene) spannen sich in X-Z-Richtung auf. Alle Objekte einer Ebene haben demnach den gleichen Y-Wert. Dadurch ergibt sich, dass jede Ebene die Normale

$$\overrightarrow{n_0} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$
 besitzt (, die in dieser Form auch bereits normiert ist).

Der Spieler bewegt sich auf der Ebene mit y = 0.

Wenn d die Distanz zum Koordinatenursprung ist, berechnet sich der Abstand eines Punktes p mit Ortsvektor \vec{p} mit $\vec{p}*\vec{n_0}-d$. (d entspricht hierbei dem Y-Wert einer Ebene.) Also liegt jeder Punkt auf der Spielerebene, der $\vec{p}*\vec{n_0}=0$ erfüllt.

2. Ermittle Gerade:

Allgemeine Geradengleichung in Vektorform: $\vec{s} + x * \vec{r} \mid x \in R$, \vec{s} ... Stützvektor, \vec{r} ... Richtungsvektor $\vec{s} = c_n$, $\vec{r} = o_n - c_n$

3. Schnittpunkt berechnen:

Setzte Gerade in Ebenengleichung mit Abstand gleich 0.

$$\overrightarrow{(s} + x * \overrightarrow{r}) * \overrightarrow{n_0} = 0$$

$$\Leftrightarrow s_y + x * r_y = 0$$

$$\Leftrightarrow x = -\frac{s_y}{r_y}$$

Dieses x eingesetzt in die ursprüngliche Geradengleichung und Auflösung von \vec{s} und \vec{r} ergibt die Position der Projektion auf der Spielerebene:

$$p_p = c_p - \frac{c_{p_y}}{(o_{p_y} - c_{p_y})} * (o_p - c_p)$$

Bestimme die Skalierung der Projektion s

Nach dem Strahlensatz ist:

$$\frac{|p_p - c_p|}{|o_p - c_p|} = \frac{p_s}{o_s}$$

Nach p_s aufgelöst ist die Formel zur Berechnung der Skalierung der Projektion:

$$o_s * \frac{|p_p - c_p|}{|o_p - c_p|} = p_s$$

